



Kofinanziert von der Europäischen Union

Land Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Projektidee
für die "Richtlinie zur Förderung von Strukturentwicklungsmaßnahmen"

1. Projektträger

Firma / Name:

PLZ: Ort:

Straße, Hausnummer:

Telefonnummer: Fax-Nummer: E-Mail-Adresse:

Gesetzliche/r Vertreter:

Name:	Vorname:	Titel:	Anrede:

Im Rahmen des Projektes sind zeichnungsberechtigt:

Name:	Vorname:	Titel:	Anrede:

Ansprechpartner:

Name:	Vorname:	Titel:	Anrede:

Telefonnummer: Fax-Nummer:

Mobiltelefon: E-Mail-Adresse:

Rechtsform: gGmbH

2. Projektgegenstand

Es handelt sich um ein ☐ Erstprojekt ☐ Folgeprojekt für Aktenzeichen ESF/

Kurzbezeichnung / Maßnahmentitel:

Beabsichtigter Zuwendungszweck (bezogen auf den Fördergegenstand gem. Richtlinie):

Durchführungsort (e):

PLZ:	Ort:	Straße:

Wirkungsort (e):

Es handelt sich um ein Projekt in einer Region mit besonderen arbeitsmarktlichen Herausforderungen oder im Ländlichen GestaltungsRaum: ☐ ja ☐ nein

3. Fachliche Eignung des Projektträgers

Stellen Sie sich als Organisation / Projektträger kurz vor. Beschreiben Sie Ihre besonderen Kompetenzen / Erfahrungen bezogen auf den Projektinhalt. Wodurch sind Sie befähigt, das Projekt zielführend umzusetzen? Welche spezielle Eignung bringen Sie – Ihre Institution, Ihr Personal und / oder Ihre Projektpartner*innen – für die Umsetzung der *Querschnittsziele*[1] mit?

4. Weitere Unterlagen

Folgende Anlagen <u>sind</u> der Projektidee beizufügen:

- ☐ Projektbeschreibung
- ☐ Berechnung Personalkostenpauschale und Finanzierungsplan
- ☐ Aufgabenbeschreibung/en und Personaleignungsbogen/-bögen
- ☐ Arbeits- und Zeitplan
- ☐ Fachliche Stellungnahme/n zur beabsichtigten Strukturentwicklungsmaßnahme
- ☐ (Haupt-)Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag
- ☐ Vereins- bzw. Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate)
- ☐ <u>für Folgeprojekte zusätzlich</u> Halbjahres-Sachbericht

Optionale Anlagen:

- ☐ ggf. Kooperationserklärung/en
- ☐ ggf. Drittmittelnachweis(e)

Ort, Datum	Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift/en des Projektträgers, Name/n

[1] Erläuterungen und Hinweise zu den drei Querschnittszielen ‚*Gleichstellung der Geschlechter*', ‚Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung' sowie ‚*Nachhaltige Entwicklung, Klima- und Ressourcenschutz*' entnehmen Sie bitte der Handreichung für Projektideen nach dem ESF-Förderinstrument ‚Strukturentwicklungsmaßnahmen'.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Anlage

Projektbeschreibung

Stellen Sie Ihr Projekt anhand der folgenden Gliederungspunkte dar.

1. Situationsbeschreibung / Handlungsbedarf

Erläutern Sie nachvollziehbar die konkrete Ausgangssituation. Welche Erfordernisse ergeben sich darüber hinaus in Bezug auf die Querschnittsziele ‚Gleichstellung der Geschlechter', ‚Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung' sowie ‚Nachhaltige Entwicklung, Klima- und Ressourcenschutz'? Belegen Sie die Ausgangssituation sowohl mit qualitativen als auch mit quantitativen Angaben. Leiten Sie folgerichtig den Handlungsbedarf ab. Begründen Sie bitte, wenn Sie einem oder mehreren der Querschnittsziele keine Relevanz für Ihr Vorhaben zubilligen. Falls zutreffend: Beschreiben Sie die Ergebnisse und erreichten Ziele des ersten Förderjahres und die sich daraus ergebenden Handlungsbedarfe.

2. Ziel des Projektes

Formulieren Sie, abgeleitet aus den o. g. Aussagen, die nach Projektende zu erreichenden Ziele Ihres Vorhabens. Erläutern Sie den Bezug zu den Intentionen der Richtlinie für Strukturentwicklungsmaßnahmen (v.a. Beitrag zur Fachkräftesicherung, Stärkung der Anpassungsfähigkeit von Unternehmen an den digitalen Wandel oder Erschließung von Entwicklungspotentialen in der Wirtschaft, bspw. in der Green Economy). Inwieweit sind spezifische Zielstellungen in Bezug auf die ‚Gleichstellung der Geschlechter', ‚Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung' sowie ‚Nachhaltige Entwicklung, Klima- und Ressourcenschutz' integriert? Die Zielformulierung sollte sowohl Aussagen zu den angestrebten konkreten Projektergebnissen als auch zur räumlichen Reichweite der Projektwirkungen treffen. Falls zutreffend: Worin besteht die Weiterentwicklung gegenüber dem ersten Förderjahr?

3. Umsetzung des Projektes / Konzeptes

Beschreiben Sie die grundlegende organisatorische und inhaltliche Projektstruktur sowie die vorgesehenen Phasen, Methoden und Instrumente bei der Projektumsetzung. Erläutern Sie, wie jedes der für Ihr Vorhaben relevanten Querschnittsziele konkret berücksichtigt wird. Inwieweit leisten Sie sogar aktive Beiträge zur Verringerung der Geschlechterungleichheit, Diskriminierung oder zu einer nachhaltigen, ressourcenschonenden bzw. klimaverträglichen Entwicklung? Wie ordnet sich das Projekt ggf. in einen übergeordneten Gesamtprozess ein? Planen Sie Kooperationen und Netzwerkaktivitäten? Nennen Sie die beteiligten Akteure und deren konkrete Beiträge zur Projektumsetzung. Skizzieren Sie die zeitliche Projektstruktur und setzen Sie dabei überprüfbare Meilensteine. Ein Muster des Arbeits- und Zeitplanes finden Sie unter Anlage 4.

4. Struktureffekte

Beschreiben Sie, inwieweit das Projekt zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft sowie zur Schaffung und Sicherung von stabilen Arbeitsplätzen auf dem Arbeitsmarkt beiträgt. Führen Sie aus, mit welchen quantitativen und qualitativen Indikatoren sich die mittel- bis langfristigen Struktureffekte Ihres Projektes messen lassen. Erläutern Sie, wie die Effekte auch nach Auslaufen der Förderung verstetigt werden können. Wie sollen im Zuge der Projektrealisierung begonnene, auf die Querschnittsziele ausgerichtete Veränderungsprozesse perspektivisch nach Projektende – durch Sie und / oder durch Dritte – weitergeführt oder stabil verankert werden? Was planen Sie in Bezug auf die Sicherung und ggf. Veröffentlichung der querschnittsbezogenen Projektergebnisse? Falls zutreffend: Worin bestehen die gegenüber dem ersten Förderjahr zusätzlich zu erreichenden Struktureffekte?

5. Finanzierung

Stellen Sie das Finanzierungskonzept dar. Wie hoch ist die Eigenbeteiligung an den Personalausgaben und aus welchen Mitteln wird sie aufgebracht? Ist die Mobilisierung von Mitteln Dritter vorgesehen? Skizzieren Sie deren Höhe und deren Herkunft. Stellen Sie dar, wie die Versorgung mit den zur Projektdurchführung notwendigen Sachmitteln abgesichert ist.